

Paralympics: Mit Konsequenz

Berlin. Die Diskus-Olympiasiegerin von 1996, Ilke Wyludda, will nach ihrer Unterschenkelamputation bei den Paralympics in London starten. »Ich mache das mit aller Konsequenz. Und ich traue mir das zu«, sagte die 42jährige der Mitteldeutschen Zeitung. Anfang Dezember 2010 war es bei einem operativen Eingriff bei Wyludda in einem Krankenhaus in Halle an der Saale zu Komplikationen gekommen. Dabei hatte eine Bakterieninfektion zu einer Blutvergiftung geführt. Eine Amputation des rechten Unterschenkels war unausweichlich. Einen ersten Testwettkampf in Dubai absolvierte die Ärztin bereits Ende 2011, damit eine Einordnung in einer Schadensklasse vorgenommen werden konnte. Anfang März will Wyludda bei den deutschen Meisterschaften erstmals im Lande antreten.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/176622.paralympics-mit-konsequenz.html>